

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.02.2011  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 22:15 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 1b Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Werner Simowitsch DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Uwe Flachsmeyer BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Thomas Möller BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.  
Reingard Kraeft SPD ab 19:55 Uhr  
Christian Alexander Fiedler CDU  
Anja Schneider CDU ab 19:10 Uhr  
Manfred Betke Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

##### Verwaltung

Anja Epper Amt für Stadtplanung,  
Stadtentwicklung und  
Wirtschaft  
Ines Gründel Bauamt  
Stephanie Hameister Ortsamt Mitte  
Christian Mews Bauamt  
Reinhard Wolfgramm GF RGS  
Renate Zschau Ortsamt Stadtmitte

##### Gäste

Jahns Eurawasser Nord GmbH  
Rohmann Baugenossenschaft Neptun eG  
Schulz Eurawasser Nord GmbH  
Verch Baugenossenschaft Neptun eG

##### Sachkundige Einwohner

Jürgen Möller Verein Förderung Östliche  
Altstadt

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Thomas Asendorf FDP unentschuldigt  
Sabine Herbert SPD entschuldigt  
Frank von Olszewski FÜR Rostock unentschuldigt

## Tagesordnung:

### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2011
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Eurawasser-Sanierungsmaßnahme Grubenstraße
- 6 Beschlussvorlagen
  - 6.1 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen
    2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
    3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014  
Vorlage: 2010/BV/1682-01 (NB)
  - 6.2 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018  
Vorlage: 2010/BV/1764
  - 6.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben - Voranfrage "Errichtung einer Wohnanlage mit ca. 80 Wohneinheiten und ca. 160 Stellplätzen in einer Tiefgarage", 18055 Rostock, Grubenstr. 2, Große Wasserstr. 29, Az: 01772-10  
Vorlage: 2011/BV/1896
- 7 Information der Verwaltung über die Planung Sanierung Vorplatz Kröpeliner Tor
- 8 Anträge
  - 8.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Prüfauftrag zur Schaffung eines Wohnmobilplatzes in der Bleicherstraße  
Vorlage: 2011/AN/1921
    - 8.1.1 Prüfauftrag zur Schaffung eines Wohnmobilplatzes in der Bleicherstraße  
Vorlage: 2011/AN/1921-01 (SN)
- 9 Sondernutzungen
- 10 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 11 Information des Ortsamtes
- 12 Verschiedenes

## Protokoll:

(öffentlich)

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Simowitsch begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.  
6 von 11 Mitgliedern sind anwesend.

### TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Simowitsch stellt den Antrag den TOP 6.1 und TOP 6.2 von der Tagesordnung zu nehmen und zu vertagen.  
Der Ortsbeirat stimmt der Änderung der TO einstimmig zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	0
Enthaltungen	0

### TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2011

Die Niederschrift vom 19.01.2011 wurde einstimmig genehmigt.

Frau Schneider vom OBR nimmt an der Sitzung teil, somit sind 7 von 11 Mitgliedern anwesend.

### TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- verschmutzte Gehwege in der Grubenstraße
- nicht Einhaltung der Geschwindigkeit in der Grubenstraße
- Spielplatz Reifergraben durch Hundekot verschmutzt
- Graffitis an der Stadtmauer
- fehlende Tütenspender für Hundekot

Der OBR wird die Probleme in der Grubenstraße und Blücherstraße weiter leiten und zum Thema Graffitis, Herrn Burow von der Polizei, zu einer der nächsten Sitzungen einladen.

### TOP 5 Eurawasser-Sanierungsmaßnahme Grubenstraße

Bezüglich geplanter Sanierungsmaßnahmen von wassertechnischen Einrichtungen in Grubenstraße hat der Ortsbeirat die Eurawasser Nord GmbH eingeladen.

Herr Jahns und Herr Schulz machen Ausführungen zum geplanten Vorhaben. Sie geben bekannt, dass mit der Sanierung schon begonnen wurde. Die gesamte Sanierung erfolgt in zwei Bauabschnitten.

Während der Bauzeit wird der oberirdische Wasserlauf abgeschaltet sein.

Während des 1. Abschnittes wird es keine starken Beeinträchtigungen im Straßenverkehr geben, da sich die Baustellen zum großen Teil auf dem Gehweg befinden. Während der 2. Phase kommt es zur Sperrung der Grubenstraße zwischen Krämer- und Molkenstraße.

Der erste Teilabschnitt soll bis zur Hansesail abgeschlossen sein.

In der Straße werden neue Rohre verlegt, da die vorhandenen verschlissen sind.

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit allen öffentlichen Versorgungsträgern.

Es wird übereinstimmend festgestellt, dass solche Informationen auf die Tagesordnung des Ortsbeirates gehören.

## **TOP 6    Beschlussvorlagen**

### **TOP 6.1    1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen**

#### **2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014**

#### **3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014**

**Vorlage: 2010/BV/1682-01 (NB)**

Die Beschlussvorlage wurde vertagt, weil sich an der Ausgangslage im Vergleich zur Januarsitzung nichts geändert hat.

### **TOP 6.2    Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018**

**Vorlage: 2010/BV/1764**

Die Beschlussvorlage wurde vertagt, weil sich an der Ausgangslage im Vergleich zur Januarsitzung nichts geändert hat.

### **TOP 6.3    Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben - Voranfrage "Errichtung einer Wohnanlage mit ca. 80 Wohneinheiten und ca. 160 Stellplätzen in einer Tiefgarage", 18055 Rostock, Grubenstr. 2, Große Wasserstr. 29, Az: 01772-10**

**Vorlage: 2011/BV/1896**

. Die Beschlussvorlage wird in Ihren Grundzügen durch den Abteilungsleiter im Bauamt, Herrn Mews, vorgestellt. Es folgen weitere Ausführungen zum Bauvorhaben der Baugenossenschaft Neptun e.G. in der Grubenstraße bzw. Große Wasserstraße durch Frau Epper und die Vertreter der Baugenossenschaft Frau Verch (Geschäftsführerin) und Herr Grohmann(Architekt).

**Frau Kraeft vom OBR erscheint zur Sitzung, somit sind 8 von 11 Mitgliedern anwesend.**

Die Bebauung wird mehrgeschossig sein, geplant sind überirdisch 4 und unterirdisch 3 Stockwerke. Der Architekt führt aus, dass der Baugrund problematisch ist (Wasser,

archäologische Funde). Es sind hohe Auflagen der Denkmalpflege zu erfüllen. Auf dem Areal werden Zwei- bis Vierraumwohnungen entstehen. Eine Tiefgarage deckt den Parkplatzbedarf ab und stellt zusätzliche Stellplätze für die Altstadt zur Verfügung. Die Möglichkeit der Bereitstellung von Fördermitteln für dieses Bauvorhaben ist gering, müsste aber noch im Detail überprüft werden. Der Bauausschuss hat sich mit dem Bauvorhaben befasst und empfiehlt dem OBR Zustimmung.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben - Voranfrage „Errichtung einer Wohnanlage mit ca. 80 Wohneinheiten und ca. 160 Stellplätzen in einer Tiefgarage“, 18055 Rostock, Grubenstr.2, Große Wasserstr. 29, Az: 01772-10 wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	
Dafür	<b>8</b>
Dagegen	<b>0</b>
Enthaltungen	<b>0</b>

**TOP 7 Information der Verwaltung über die Planung Sanierung Vorplatz Kröpeliner Tor**

Zu Beginn der Ausführungen erwähnte Herr Simowitsch, dass das Vorhaben dem OBR bereits 2008 vorgestellt wurde. Der Ortsbeirat hatte damals eine positive Stellungnahme zu den Planungen in Aussicht gestellt, wenn die bei einer Vorortberatung getroffenen Festlegungen umgesetzt werden. (Für die geplante Mauer wurde ein Kompromiss hinsichtlich der Höhe vereinbart.)

Herr Wolfgram führt zum Planungsstand folgendes aus:

Es bedarf hier eine besondere Beachtung der historischen sowie stadtgestalterischen Belange. Die Vorfläche vor dem Kröpeliner Tor vom Schröderplatz an wird auf Grundlage der Denkmalpflegerischen Zielstellung so gestaltet, dass die historischen Zusammenhänge unter den heutigen Bedingungen erkennbar werden.

Der neue Weg wird breiter als die jetzige Zuwegung gestaltet.

Das Kröpeliner Tor soll wie bisher als Solitär und als Eintritt in die historische Altstadt herausgestellt werden.

Im Eingangsbereich neben dem Kröpeliner Tor sollen Betonelemente stehen, die die Stadtmauer symbolisieren.

Der gesamte Bereich wird weiterhin Fußgängerzone bleiben, bis zum Kröpeliner Tor werden Fußgänger und Radfahrer gleichberechtigt diese Fläche miteinander teilen.

Es ist vorgesehen den Vorplatz von beiden Seiten mit einer Grünfläche zu begrenzen und mit der abfallenden Böschung das Kröpeliner Tor wieder aufleben lassen.

Die begleitende Grünfläche in Richtung Schröderplatz ist höher als die Straße und wird mit einer Stützwand abgefangen. Die Höhe der Stützwand wird von 40 cm bis 1,60 m betragen. Im Absturzbereich soll ein Geländer installiert werden, das sehr unauffällig bleibt.

Der Eingang zum Wall und der Randbereich sollen ebenfalls neu geordnet werden. Es ist vorgesehen die Büsche und die wild gewachsenen Bäume zu entfernen um eine klare, behindertengerechte Wegeführung in die Grünanlagen zu erreichen. Die historische Stadtmauer kann dadurch wieder deutlicher herausgestellt werden.

Die Plastiken „Blumenmädchen“ und „Singende“ werden in dem neu gestalteten Bereich wieder eingeordnet.

Der Ortsbeirat KTV, vertreten durch Frau Niemeyer, gibt dem OBR seine Bedenken zur Kenntnis:

1. Die räumliche Trennung der KTV von Stadtmitte wurde durch den Bau der neuen Verbindungstrasse beginnend festgeschrieben. Mit dem Gestaltungselement der „Mauer“ entlang der neuen Straße aber auch baulich unterstrichen.
2. Ebenso wird die fußläufige Verbindung auf der Seite „Schrödersruh“ kritisch gesehen. Hier eine Trennung zwischen einem barrierefreien Weg und einem „normalen“ Weg in Richtung Kröpeliner Straße zu unterscheiden, wird abgelehnt und sollte nochmals geprüft werden.

Frau Niemeyer bittet um Unterstützung bei diesem Anliegen.

In der anschließenden Diskussion des Ortsbeirates und der Einwohner wurden folgende Fragen und Hinweise diskutiert

- die Trennung KTV und Stadtmitte
- wie wird der Aufgang zum Wall gestaltet
- was wird mit den Radfahrern, am Tage keine Befahrbarkeit nur nachts
- Aussehen der Mauer (Material)
- erfolgt eine Bepflanzung der Mauer, als Graffitienschutz, Betonverkleidung
- warum wieder Bäume geopfert werden müssen
- das Aufstellen von Betonelementen und das Aussehen
- Wegeführung für Rad- und Rollstuhlfahrer
- Verengung des Weges in die Stadtmitte durch die Betonelemente
- Weg zum Wall, ob Treppe oder Ansteigung

Im Ergebnis der Diskussion wurde durch die RGS zugesichert,

1. dass an den geplanten Standorten der Torelemente am Kröpeliner Tor Modelle aufgestellt werden, um die Wirkung im Maßstab 1:1 darzustellen.
2. eine Überprüfung der Wegeführung von Schrödersruh kommend zum Vorplatz mit dem Ziel erfolgt, diesen Weg möglichst ohne Treppenstufen zu bauen.

Der Zeitpunkt der Präsentation wird dem OBR rechtzeitig bekannt gegeben. Um die Position der Rostocker zum Gestaltungsvorschlag zu ermitteln, ist geplant, am Tag der Präsentation die personelle Betreuung vor Ort zu organisieren.

## **TOP 8    Anträge**

entfällt

### **TOP 8.1    Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Prüfauftrag zur Schaffung eines Wohnmobilplatzes in der Bleicherstraße Vorlage: 2011/AN/1921**

Der OBR hat 2009 über die Errichtung eines Wohnmobilplatzes am Mühlendamm entschieden und einem Bebauungsplan zugestimmt. Es wird erwartet, dass dieser Plan verwirklicht wird. (Antrag und Stellungnahme der Verwaltung waren allen Mitgliedern bekannt.)  
Zu diesem TOP wurde keine Diskussion geführt.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, statt der beabsichtigten Schaffung des „Wohnmobilplatzes Mühlendamm“ analog das 18 Hektar große Gebiet des alten Rostocker Gaswerkes am Ende der Bleicherstraße als zentrumsnahen und fußläufigen Wohnmobilstandort, zu prüfen.  
Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft in der Aprilsitzung 2011 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>
Dafür	<b>2</b>
Dagegen	<b>5</b>
Enthaltungen	<b>1</b>

<b>TOP 8.1.1</b>	<b>Prüfauftrag zur Schaffung eines Wohnmobilplatzes in der Bleicherstraße Vorlage: 2011/AN/1921-01 (SN)</b>
------------------	---

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

<b>TOP 9</b>	<b>Sondernutzungen</b>
--------------	------------------------

Der OBR wurde durch Frau Hameister über die Planungen des alljährlichen statt findenden Ostermarktes und des Weihnachtsmarktes informiert.

Rostocker City - Flohmarkt 03.07.2011

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Frau Hameister gibt dem OBR folgende Veranstaltungen bekannt:

Versammlung  
CSD Rostock e. V. -Gleiche Liebe- Gleiche Rechte !  
16.07.2011 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Versammlung  
Rückenwind e.V. Thema „Lebensrecht“  
erste Veranstaltung am 19.02.2011  
danach jeden 3. Samstag im Monat  
**Der OBR fordert genauere Auskunft über den Verein und dessen Anliegen.**

**TOP 10 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden**

Der Verkehrsausschuss hat nicht getagt.

Herr Simowitsch informiert, dass die Zuarbeiten als Stellungnahme zum Entwurf Spielplatzkonzeption an das Grünamt übergeben wurden und die Vorbereitungen für die Organisation eines „Frühjahrsputzes“ in der Nördlichen Altstadt begonnen haben.

**TOP 11 Information des Ortschafts**

Frau Hameister gibt bekannt, dass der Senator für Bau und Umwelt eine Beratung in Auswertung der Wintersaison 2010/2011 gemeinsam mit den OBR plant. In Vorbereitung dieser bittet er um Zuarbeit konkreter Hinweise. Der Termin der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

**TOP 12 Verschiedenes**

entfällt